

Anlage B: Konzept zur Umsetzung der Weiterqualifizierungskurse

Hinweis zur Bearbeitung: Dieses Dokument ist beschreibbar, Sie können es am Computer ausfüllen!

Die auf den folgenden Seiten genannten Themenfelder entsprechen ausgewählten Inhalten des Modulhandbuchs zur Weiterqualifizierung (Anlage D). Bitte skizzieren Sie je Themenfeld

- ▶ *erstens* die aus Ihrer Sicht relevanten theoretischen Bezüge mit Literaturangabe und formulieren Sie einen eigenen Standpunkt
- ▶ *zweitens* ein mögliches Beispiel für die methodische Umsetzung im Rahmen der Kurse. (Bitte beschreiben Sie dabei je kurz sowohl die Durchführung als auch die Zielstellung der Methode. Die im Modulhandbuch genannte Anzahl von Unterrichtseinheiten (UE) ist für die Aufgabenstellung nicht relevant, eine beispielhafte Übung je Themenfeld ist ausreichend.)

Ihre Konzeption geht mit 70% in die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit Ihres Angebots ein. Insgesamt sind nach fachlicher Prüfung durch die Zentralstelle Elternchance in diesem Bereich maximal 70 Punkte zu erreichen. Auf jedes der Themenfelder entfallen 35 Punkte, davon jeweils 20 auf die Darstellung des theoretischen Bezugs und 15 auf die Schilderung der methodischen Umsetzung. (siehe auch Anlage C – Bewertungsraster Wirtschaftlichkeit)

Themenfeld 1: „Dialogische Haltung als Grundlage von Begleitung in Bildungsprozessen“

(aus Modulteilbereich 1.2 – Bildung im Alltag / Bildungsbereiche in der Kindheit)

Theoretische Bezüge zum Themenfeld (max. 1000 Zeichen)

Beispielhafte methodische Umsetzung (max. 1000 Zeichen)

Themenfeld 2: „Geschlechtsspezifische Strukturen, die den Alltag von Familien prägen“

(aus Modulteilbereich 3.1 – Lebenslagen und Lebenswelten von Familien)

Theoretische Bezüge zum Themenfeld (max. 1000 Zeichen)

Beispielhafte methodische Umsetzung (max. 1000 Zeichen)